



<u>Lieferschein – Deklaration Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Mist, NAWARO-Gärrest)</u>

Abgeber: (Inverkehrbringer)													
St	raße		PLZ	Ort									
BNR-ZD	VVVO-NR	Biog	gas 🗌 🛛	276									
Deklaration Wirtschaftsdünger: ☐ flüssig ☐ fest (>15%TS)													
☐ Schweinegülle,	□ Schweir	nemist 🗆 Ri	ndergülle 🗆 R	indermis	t 🗆 G	Seflüge	elmis	st 🗆	Gärı	rest			
☐ Sonstige		_											
abgegebene Men	FM)	☐ <u>Gärrest aus Biogasanlage</u> Anteil tierischer N an Gesamt-N						%					
Hauptnährste	offe	TS	Gesamtstickstoff		nmoniums (NH ₄ -		ff		sphat ₂ O ₅)		umoxio ⟨₂O)	t	
% in FM													
kg/t FM (P	flichtfelder)												
Gesamtnährstoffmeng	ge in kg												
	Kupfer			Kobald									
Spurennährstoff % in FM	(CU) >0,01% TM	Zink (Zn) > 0,05% TM	Selen (Se)	(Co) > 0,004% T	Bor > 0,03	(B) 1 % TM	-	s. wii stand	rks. dteile	TS ((%)		
Angaben nach:	 ∃ Faustzahl	 len □NH₄-	Schnellhestim	muna	l □ Anal	vse vo	m		/	/ 20)1		
	Zusammenfas 	sung des Abgal	/ 201 bezeitraums auf m	aximal 4 W		/	/	201_					
	Straße	e	F	PLZ		Ort							
UstNR	VVVO-NR	Biog	gas 2	276									
Aufnehmer: Name, Vorname oder Bezeichnung													
	Straße	:	ſ	PLZ		Ort							
BNR-ZD	VVVO-NR	Biog	gas 🗌 🛛	276									
Ausgangsstoffe:	(absteigend	de Reihenfol	ge nach einges	setzter M	enge; N	/lenge	nant	eile :	> 50%	o):			
	%,			%,				_ %, _			_ %		
Nebenbestandtei	le (bezoger	n auf die Fris	chmasse):		% or	ganisc	he S	Subst	anz				
Der Wirtschaftsdünger	wurde nach de	en o.g. Angaber	n verbracht; die Ar	ngaben auf	der Rück	seite we	erden	beac	htet.				
Datum, Unterschrift	Abgeber	Da	tum, Unterschrift	Beförder	 er	Datu	ım, Uı	nterso	hrift A	ufnehm	er		

Deklarationshinweise:

 Spurennährstoffe und Nebenbestandteile müssen nur deklariert werden, wenn die Kennzeichnungsschwelle überschritten ist.

In der Regel überschreiten nur die Elemente **Cu** und **Zn** und nur in der Schweinegülle die Kennzeichnungsschwelle.

2. Deklaration Nebenbestandteile:

- Sekundärnährstoffe: organische Substanz, wenn > 5% TM
- Selen, wenn > 0,0005 % TM

In Allgemeinen lässt sich die organische Substanz in Wirtschaftsdüngern von der Trockenmasse (TM) ableiten: **TM x 0,8.**

- Aufbereitungsmittel, z.B. Nitrifikationshemmer (siehe Anlage 2, Tab 8.2 DüMV)
- 3. Fremdbestandteile: > 0,5 %, z-B- Fette, siehe Anlage 2 Tab. 8.3 DüMV
- 4. Basisch wirksame Bestandteile sind v.a. in Wirtschaftsdüngern aus der Geflügelhaltung sowie in Gärresten relevant.
- 5. Schadstoffe: Schadstoffe sind nur bei begründetem Verdacht zu analysieren. Angabe in mg/kg TM.

Schadstoff	Kürzel	Deklarieren ab	Grenzwert
Arsen	As	20 mg/kg TM	40 mg/kg TM
Blei	Pb	100 mg/kg TM	150 mg/kg TM
Cadmium	Cd	1 mg/kg TM	1,5 mg/kg TM
Chrom ges.	Cr	300 mg/kg TM	
Chrom VI	CrVI	1,2 mg/kg TM	2 mg/kg TM
Nickel	Ni	40 mg/kg TM	80 mg/kg TM
Quiecksilber	Hg	0,5 mg/kg TM	1 mg/kg TM
Thallium	Th	0,5 mg/kg TM	1 mg/kg TM
Perfluorierte Tenside	PFT	0,05 mg/kg TM	0,1 mg/kg TM

Lagerungs- und Anwendungshinweise:

Während der Lagerung sind Abtragungen in Oberflächen- und Grundwasser zu vermeiden. Bei längerer Lagerung kann es zu Entmischung kommen. Daher muss der Wirtschaftsdünger vor der Anwendung gut aufgerührt/homogenisiert werden.

Phosphat und Kalium sind in der Fruchtfolge voll anrechenbar. Ein Teil des Stickstoffs liegt in organischer Bindung vor und wird erst nach mikrobieller Umsetzung pflanzenverfügbar. Die Anrechenbarkeit erfolgt gemäß der Empfehlung der amtlichen Beratung oder der jeweils gültigen DVO.

Bei Anwendung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind die Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus wasser- und düngerrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Die Aufzeichnungen sind gem. Verbringungsverordnung für 3 Jahre ab dem Datum der Abgabe aufzubewahren.